

Der Antichrist

Gott erklärt, daß sich die Menschheit in der „letzten Zeit, in der letzten Periode der Weltgeschichte befindet. Und unser Text spricht davon, daß vor der Wiederkunft Jesu der Antichrist sein Unwesen treiben wird.

In 1.Joh.2,18 steht : „Kinder, es ist die letzte Stunde! Und wie ihr gehört habt, daß der Antichrist kommt, so sind nun schon viele Antichristen gekommen; daran erkennen wir, daß es die letzte Stunde ist.“

Wer oder was ist aber nun dieser Antichrist ?

Der Urtext des griech. Wortes für „Antichrist“ kann zwei Bedeutungen haben. Gegen Christus“, in dem Sinne, daß eine Person oder eine bestimmte Macht sich dem Werk Christi widersetzt. Oder „an die Stelle von Christus“, das bedeutet eine Person oder Macht, welche „den Platz Christi einnimmt und, einen falschen Christus“ darstellt. Gott sagt, daß neben dem Kommen eines bestimmten Antichristen, viele andere Antichristen bereits während der ersten Gemeinden gegenwärtig waren, und auch heute in Erscheinung treten.

In 1.Joh.2,19+26 lesen wir: „Sie (die Antichristen) sind von uns ausgegangen, aber sie waren nicht von uns. Denn wenn sie von uns gewesen wären, so wären sie ja bei uns geblieben; aber es sollte offenbar werden, daß sie nicht alle von uns sind. Dies habe ich euch geschrieben von denen, die euch verführen.“

Johannes will damit andeuten, daß dies Scheinchristen waren, welche sich von der Gemeinde getrennt hatten. Sie waren Lügner, die die Gottessohnschaft Jesu leugneten.

1.Joh.2,22: „Wer ist ein Lügner, wenn nicht der, der leugnet, daß Jesus der Christus ist? Das ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet.“

2.Joh.1,7: „Denn viele Verführer sind in die Welt ausgegangen, die nicht bekennen, daß Jesus Christus in das Fleisch gekommen ist. Das ist der Verführer und der Antichrist.“

Das sind Menschen, die ein anderes Evangelium predigen, und nicht das Wahre und Einzigartige. 2.Kor.11,4,13-15: „Denn wenn einer zu euch kommt und einen andern Jesus predigt, den wir nicht gepredigt haben, oder ihr einen andern Geist empfangt, den ihr nicht empfangen habt, oder ein anderes Evangelium, das ihr nicht angenommen habt, so ertragt ihr das recht gern !

13-15 Denn solche sind falsche Apostel, betrügerische Arbeiter und verstellen sich als Apostel Christi. Und das ist auch kein Wunder; denn er selbst, der Satan, verstellt sich als Engel des Lichts.

Darum ist es nichts Großes, wenn sich auch seine Diener verstellen als Diener der Gerechtigkeit; deren Ende wird sein nach ihren Werken.“

Jesus warnte die Gemeinde bezüglich der verführerischen Arbeit dieser falschen Propheten in Mt.24,4,5,24-26: „Seht zu, daß euch nicht jemand verführe. Denn es werden viele kommen unter meinem Namen und sagen: Ich bin der Christus, und sie werden viele verführen.“

24-26 Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten aufstehen und große Zeichen und Wunder tun, so daß sie, wenn es möglich wäre, auch die Auserwählten verführen.

Kurz vor der Wiederkunft Jesu wird also die Erscheinung dieses großen und endgültigen Antichristen, des Widersachers stattfinden. In den Versen 3-4 schreibt der Apostel Paulus: „Laßt euch von niemandem verführen, in keinerlei Weise; denn zuvor muß der Abfall kommen und der Mensch der Bosheit offenbart werden, der Sohn des Verderbens. Er ist der Widersacher, der sich erhebt über alles, was Gott oder Gottesdienst heißt, so daß er sich in den Tempel Gottes setzt und vorgibt, er sei Gott.“

Was wird aus diesem Antichristen werden, und wie werden wir ihn erkennen können? In den Versen 8-10 lesen wir: „Und dann wird der Böse offenbart werden. Ihn wird der Herr Jesus umbringen mit dem Hauch seines Mundes und wird ihm ein Ende machen durch seine Erscheinung, wenn er kommt. Der Böse aber wird in der Macht des Satans auftreten mit großer Kraft und lügenhaften Zeichen und Wundern und mit jeglicher Verführung zur Ungerechtigkeit bei denen, die verloren werden, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, daß sie gerettet würden.“

Pkt 1 Zuerst muß der Abfall kommen... Vers 3

Bevor Jesus wiederkommt, wird es zu einer weltweiten Abkehr vom christlichen Glauben kommen und Viele werden sich an verführerische Geister und teuflischen Dämonen anhängen (1.Tim.4,1) Der Begriff „abfallen“ stammt von *apostemi*, was so viel wie »sich von etwas trennen« oder »von der Position, die man ehemals eingenommen hatte, zu einer anderen wechseln«. Es bedeutet auch; „abstehen“ „im Stich lassen“ „abwenden“, „den Rücken zuwenden“ (Apg.21,21) bzw. „Abfall“, „Abtrünnigkeit“, „Rebellion“ oder „endgültige Auflehnung“ (2.Thess.2,3).

Unser Text verwendet für Abfall das griech. Wort *apostasia* = Endzeitlicher Aufstand gegen Gott und Abfall vom Glauben an ihn. Ein Kommentator meint dazu; Wir können nur annehmen, daß es sich um ein völliges Aufgeben des christlichen Glaubens handelt und man ganz bewusst biblische Inhalte ablehnt.

Es ist die vorsätzliche Preisgabe einer Position, eines Treuebunds oder einer Verpflichtung, die zuvor belobigt wurden.

2.Tim.3,1ff Paulus schreibt an Timotheus von schlimmen Zeiten die in der Endphase der Weltgeschichte anbrechen. Kennzeichnend ist dafür, dass Gottes Wahrheiten und somit Gott selber von menschlichen Ideen ersetzt werden. Das wohl das Erschütterndste aber, was für die Endzeit vorausgesagt wurde ist, dass Abfallen vieler Christen vom Glauben, von Gottes Ordnungen und von der Liebe zu ihm. Dies geschieht vor allen unter dem wachsenden Druck einer christusfeindlichen Umwelt.

"werden viele abfallen und werden sich untereinander verraten und werden sich untereinander hassen. Und es werden sich viele falsche Propheten erheben und werden viele verführen. Und weil die Gesetzlosigkeit überhand nehmen wird, wird die Liebe in vielen erkalten" (Mt.24,10-12).

Viele Gläubige werden lieber widerrufen, als zu leiden und zu sterben. Familienangehörige werden ihre eigenen Verwandten denunzieren und sie in die Hand ihrer Verfolger überliefern.

Pkt.2 Eine Kraft hält den Bösen oder Gesetzlosen zurück 6-7

Die Frage stellt sich hier natürlich, wer oder was hat eine solche Macht und Möglichkeit, diesen Gegenspieler Gottes festzuhalten ? Dazu habe ich folgenden Kommentar gelesen ;

Was zurückhält“, ist im Allgemeinen nur ein Werkzeug, ein Mittel, das die Offenbarung des Menschen der Sünde, des Gesetzlosen, verhindert. Solange die Gemeinde Jesu auf der Erde ist, kann die Anmaßung, Gott zu sein im Tempel sich nicht verwirklichen, oder würde wenigstens ohne Einfluss bleiben. Satan hat seinen Wirkungskreis, und muss ihn notwendigerweise haben, in dem Geheimnis der Gesetzlosigkeit, aber sobald der Platz Gottes in seinem Tempel öffentlich eingenommen wird, ist es kein Geheimnis mehr.

„Das, was zurückhält“, ist daher noch vorhanden; es ist eine Person wirksam, um dieses Hindernis aufrecht zu halten. Ich denke, so der Autor, dass es Gott ist in der Person des Heiligen Geistes, der für die Zeit, die durch „das, was ist“, bezeichnet wird, das Böse zurückhält und die göttliche Autorität in der Welt bewahrt. Solange diese Autorität besteht, kann die zügellose Erhebung der Gesetzlosigkeit nicht eintreten. Ich zweifle deshalb nicht daran, dass die Entrückung der Versammlung der Anlass ist, um das Hindernis hinwegzuräumen und jede Schranke zu entfernen, mögen auch einige der Wege Gottes vor der völligen Offenbarung des Bösen sich entfalten.

Ein anderer Kommentator schreibt ;

Der Heilige Geist,der in der Gemeinde und im Gläubigen wohnt,scheint besser und vollständiger der Beschreibung zu entsprechen,als irgend jemand anders.Dadurch,dass der Geist in uns Christen wohnt,werden wir zum Salz der Erde und zum Licht der Welt.Salz ist ein Konservierungsstoff,verhindert aber auch die Ausbreitung von Verderbnis.Licht vertreibt die Finsternis,die Umgebung,worin die Menschen gerne ihre bösen Taten begehen.Wenn der Christ die Welt durch die Entrückung verlässt,dann gibt es nichts mehr,was die Gesetzlosigkeit aufhalten kann.Sind wir fort,wird das böse Wirken des Menschen nicht mehr gebremst und entfaltet sich zu seiner vollen Größe.

Pkt 3 Der Mensch der Bosheit wird sich offenbaren 3-4

Paulus bezeichnet ihn auch als Sohn des Verderbens,als den Widersacher,als den Bösen,der in der Macht Satans auftreten wird,und sich als der rechtmäßige Gott vorstellt und sich in den Tempel setzt,in das Heiligtum der Juden.

Nun stellte sich bei mir natürlich beim Lesen dieses Textes die Frage nach dem Tempel Gottes,denn diesen gibt es ja seit der Zerstörung 70n.Chr.durch die Römer nicht mehr,in den sich dieser Antichrist setzen könnte.

Nun wird was den Tempel angeht für die Endzeit ein neuer Tempel in Jerusalem prophezeit.Über diesen dann dritten Tempel der Juden schrieb die Bibel vor ca.2.700 Jahren: „Am Ende der Tage wird es geschehen: Der Berg mit dem Haus des Herrn steht fest gegründet als höchster der Berge; er überragt alle Hügel.Zu ihm strömen alle Völker.“

(Jes.2,2)

(dazu ein Kommentar von Dr.Arnold G.Fruchtenbaum: Wort des Lebens)

Der hohe Berg im Israel des 1000jährigen Reiches wird zunächst beschrieben in Jes.2,2-4.

Der Berg wird durch das gewaltige Erdbeben beim zweiten Kommen des Herrn entstehen.Alle Nationen werden aus zwei Gründen an diesem Berg erscheinen:

Zum einen,um geistliche Wahrheit und Regeln für das Leben zu erlernen (Joh.4,22).Was für Israel am Berg Sinai begann,wird für Israel und die Nationen an diesem Berg zu Ende kommen.Zum anderen,um Differenzen zwischen den Nationen durch Friedenssprüche zu regeln anstatt durch Krieg.

Unter der Überschrift „Schule für Tempelpriester öffnet in Jerusalem“ berichtete das Magazin „Israel heute“ am Freitag, dem 12. August 2016:

„Das Tempelinstitut hat die Eröffnung einer Schule für die Nachkommen des Levi-Stamms eröffnet,um sie auf ihre eventuelle Wiederaufnahme des Dienstes im Dritten Tempel vorzubereiten.

„Wir sind sehr aufgeregt,diesen neuen Schritt auf dem Weg zur Wiederaufnahme des Dienstes im heiligen Tempel zu verkünden“.

Zunächst rufen wir die Kohanim,die Levitischen Priester aus aller Welt,und fordern sie auf,dieses besondere Projekt zu unterstützen,was eine Rückkehr zu ihrem geburtsmässigen Recht bedeutet,“schrieb der Direktor des Tempel-Instituts, Rabbi Chaim Richman.

In einem weiteren Kommentar,erwähnt Rabbi Richman: „Die Vorbereitung auf den Tempel ist kein Traum mehr,sie ist eine Realität,in der jeder eine Rolle spielen kann.“

Lothar Gassmann ein bekannter deutscher Theologe und Buchautor schreibt zu diesem Thema folgendes ; in diesem Bibelabschnitt ist die Rede davon,daß sich der Mensch der Sünde,der Gesetzlosigkeit in den Tempel Gottes setzt und vorgibt,er sei Gott.Es finden sich unterschiedliche Deutungen im Hinblick auf diesen Tempel.Die einen sagen,es sei ein wirklicher Tempel,der in Jerusalem wieder gebaut wird.Dafür gibt es tatsächlich Vorbereitungen von etlichen orthodoxen Juden, die schon den Grundstein sowie weitere Steine,Geräte,Priestergewänder usw.hierfür vorbereitet haben und den Grundstein bereits legen wollten.

*Die zweite Deutung lautet,daß der Tempel die Gemeinde sei (1.Kor 3,17 / Eph.2,21).*Das ist sicherlich auch nicht falsch,denn nach *1.Joh.2,19* wird der Antichrist — auch in Gestalt seiner Vorläufer — aus der Gemeinde hervorgehen.Ich halte es durchaus für möglich,daß beide Deutungen zusammengehen: Der Antichrist geht aus der Gemeinde hervor und setzt sich in einen buchstäblich wieder errichteten Tempel in Jerusalem,von dem aus er seine Schreckensherrschaft ausübt.Der „Mensch der Gesetzlosigkeit“ wird gegen die Verehrung jeder Gottheit und jeden religiösen Kult,der nicht seine Person im Zentrum hat,rebellen.Er wird „sich über alles überheben“ und sich selbst zu Gott erklären.

Zur Zeit des Apostels Paulus (ca.30-63 n.Chr.) verkörperte der Kaiser von Rom die uneingeschränkte Macht und liess sich mit „HERR“ nennen.Sein Wort war Gesetz und er verlangte vom Volk,ihn als einen Gott zu behandeln.

In Vers 9 erfahren wir,dass die Macht Satans hinter diesem Antichristen steckt,und er durch diesen Menschen der Bosheit lügenhafte Zeichen und Wunder tun wird.

Satan ist der „Zerstörer“,der „Durcheinander-Wirbler.Er hasst Gottes Plan für die Menschen und alle,die an diesem Plan teilhaben können.In seiner Verzweiflung will er uns alle auf jede mögliche Weise vernichten ; physisch,geistig und besonders geistlich.

Eine seiner Hauptmethoden der Vernichtung ist seine Verführungskunst.Der Teufel verachtet,verführt und will vernichten.

Jesus sagte,dass Satan „ein Mörder von Anfang an“ und „ein Lügner und der Vater der Lüge“ ist (Joh.8,44).Satan kann uns geistlich ermorden,indem er uns zum Glauben an seine Lügen verführt.

Eines seiner Werkzeugen sind Halbwahrheiten.Aber Halbwahrheiten sind auch halbe Lügen.Und halbe Lügen sind schlicht Lügen.

Pkt. 4 Jesus kommt als Richter und Erlöser Vers 8

Letzlich aber wird all diesem Schrecken und Frauen ein Ende gesetzt.Der Anführer der Bösen wird durch die Herrlichkeit der Wiederkunft Jesus vernichtet werden und die restlichen antichristlichen Mächte werden durch das Schwert aus des Herrn Mund umkommen. Paulus schreibt in Vers 8: „

Dann wird der Böse offenbart werden.Ihn wird der Herr Jesus umbringen mit dem Hauch seines Mundes und wird ihm ein Ende machen durch seine Erscheinung,wenn er kommt.

Offg.19,15 Und aus seinem Munde ging ein scharfes Schwert,dass er damit die Völker die Völker schlage ; und er wird sie regieren mit eisernem Stabe,und er tritt in die Kälter,voll vom Wein des grimmigen Zornes Gottes des Allmächtigen.

Offg.19,20 Und das Tier wurde ergriffen und mit ihm der falsche Prophet,der vor seinen Augen die Zeichen getan hatte,durch welche er die verführte,die das Zeichen des Tieres angenommen und das Bild des Tieres angebetet hatten.Lebendig wurden diese beiden in den feurigen Pfuhl geworfen,der mit Schwefel brannte.

Der jenseitige Herr wird am Ende aus seiner Welt in diese hereinbrechen.Er führt bei seinem zweiten Kommen Krieg,denn Er kommt diesmal nicht,um Sünde zu sühnen und Sünder selig zu machen,sondern er führt Krieg »in Gerechtigkeit«.Wie viele Reiche, Herrscher und Feldherren haben ihre kriegerischen Unternehmungen als einen gerechten Krieg ausgegeben ! Hier aber geschieht ein vollkommen gerechter und in seiner Gerechtigkeit für den Schuldigen unerträglicher Krieg.Die Augen des Herrn und Anführers sind Feuerflammen,die alles verzehren,das sich Ihm widersetzt.Es wird einen kurzen aber harten Kampf geben,und trotz der unheimlichen Macht des Feindes Gottes wird unser Herr schnell mit ihm fertig werden.Ja er wird ihn wie schon erwähnt mit seinem Hauch töten,muß sich nicht mal die Hände schmutzig machen,oder sich groß anstrengen.

„Hauch“ griech. pneumati = steht für Wind,Geist,Lebenskraft.Der Herr nutzt seinen Odem,seine Kraft um seinem Gegner ein für allemal den Garaus zu machen.Unser Herr ist allmächtig,er brachte die Dämonen zum Schweigen,stillte den tosenden Sturm,erweckte Tote zum Leben ec..Jesus löscht mit seinem Atem den Antichristen aus und steht als entgültiger Sieger vor seiner erlösten Schar.

